

Das Blatt  
erscheint jeden Mitt-  
woch u. Sonnabend.  
Insertionen  
werden bis Dienstag  
und Freitag,  
Mittags 12 Uhr,  
angenommen.

# Osthavelländisches Kreis-Blatt.

Preis:  
7 Sgr. vierteljähr-  
lich, wofür es durch  
alle Postämter zu  
beziehen ist.  
Insertionsgebühren  
für die Spalten-  
zeile 1 Sgr.

Nr. 36.

Rauen, den 6. Mai

1854.

Es wird ersucht, etwaige Annoncen für Nr. 37 des Kreisblattes wegen des Bußtages  
bis Montag Abend einzusenden. Die Redaction.

## Ämtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Die Kaufleute Treue und Falk beabsichtigen, in den von ihnen zum Betriebe eines Torfstichs erworbenen Flatower Wiesen Behufs Entwässerung der Gräberei-Reviere an der durch einen Pfahl markirten Stelle eine durch Windeskraft zu bewegende Wasserschöpfmühle zu erbauen.

Indem ich dies Vorhaben in Gemäßheit des §. 29 der allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe, werden alle Diejenigen, welche durch die projectirte Anlage eine Gefährdung ihrer Rechte befürchten, aufgefordert, ihre etwaigen Einwendungen innerhalb der gesetzlichen Präklusivfrist von vier Wochen bei mir anzumelden und zu begründen.

Rauen, den 28. April 1854.

Der Königliche Landrath  
Wolfart.

### Auction.

Eine wegen rückständiger Steuern abgepfändete Wanduhr soll am

9. Mai cr., Nachmittags 4 Uhr,  
im Kreis-Büreau hieselbst

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Kauflustige werden hierzu eingeladen.

Rauen, den 1. Mai 1854.

Die Polizei-Obrigkeit über Flatow.  
Wolfart.

### Nothwendiger Verkauf.

Königliches Kreisgericht zu Spandau.

Das früher dem Bäckermeister Wilhelm Bernau, jetzt dem Krüger Carl Behrendt gehörige, zu Böhow belegene und im Hypothekenbuche dieses Dorfes, Vol. 1 fol. 72 verzeichnete Wohnhaus nebst zwei Stallgebäuden und Scheune, einem Garten und drei Ackerstücken, gerichtlich abgeschätzt auf

299 Thaler 3 Sgr. 9 Pf.,

soll am 11. Juli dieses Jahres,  
Bormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Der neueste Hypothekenschein nebst der Taxe kann in unserem Bureau III. A. in den gewöhnlichen Dienststunden eingesehen werden.

Spandau, den 9. März 1854.

Königl. Kreisgericht, erste Abtheilung.

### Freiwillige Subhastation.

Die zum Nachlasse der Hebeamme, separirten Meinnicke geb. Henning, gehörigen, Vol. VI. fol. 4 des Hypothekenbuchs von Gremmen verzeichneten Grundstücke:

- das Wohnhaus Nr. 186 im Ranies hieselbst,
- die zu demselben gehörigen beiden Hauspläne von resp. 1 Morgen 146 $\frac{1}{2}$  □ Ruthen und 1 Morgen 117 □ Ruthen Größe,
- der Garten Litt. H. Nr. 29b des Catasters an der Rathswiese von 26 $\frac{1}{2}$  □ Ruthe,

zusammen auf 1020 Thaler 22 Sgr. 7 Pf. gerichtlich abgeschätzt, sollen Theilungs halber in termino

den 20. Mai cr., Bormittags 11 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe, Hypothekenschein und die Verkaufs-Bedingungen sind täglich in unserer Registratur einzusehen.

Gremmen, den 24. April 1854.

Königliche Kreisgerichts-Commission.

### Freiwillige Subhastation.

Die zum Nachlasse der verwitweten Ackerbürger Bathe, Wilhelmine geb. Walther, gehörigen Grundstücke, namentlich:

- Das Vol. 2 fol. 24 des Hypotheken-Buchs von Gremmen verzeichnete Wohnhaus Nr. 52 in der Mühlenstraße hieselbst,
- zwei zu demselben gehörige Hauspläne von 1 Morgen 8 Quadratruthen und resp. 3 Morgen 25 $\frac{1}{2}$  Quadratruthen Größe,
- die Vol. 11 fol. 12 eodem eingetragene Kiehn-